



Baden-Marathon in Karlsruhe (24.09.2006)

Alter schützt vor Torheit nicht. Dass man nie zu alt ist, um Lehrgeld zu bezahlen, habe ich in Karlsruhe leider wieder bewiesen. Obwohl mir klar war, dass ich mich immer noch nicht ganz vom Ironman in Frankfurt erholt hatte, gab ich beim Marathon in Karlsruhe zunächst ordentlich Gas. Puls und Zwischenzeiten waren trotz diverser Brücken und Unterführungen auch voll im Plan, die ersten 10 km nach 48:11 absolviert, der Halbmarathon nach 1:42:06. In Einzelfällen wurde ich dabei sogar vom ziemlich lustlosen Publikum unterstützt.

Doch ab km 30 konnte ich das Anfangstempo nicht mehr halten und wurde zum Ende hin durchgereicht. Als Gesamtzeit kamen 3:40:40 heraus. Dass dieses Ergebnis noch zu einer Platzierung unter den ersten 20% meiner Altersklasse (54. von 288) bzw. im vordersten Viertel der Männer (348. von 1434) reichte, hat wohl keinen mehr erstaunt als mich selbst. Und dennoch sollte ich jetzt 10.000 mal den Satz schreiben: „Starte nicht bei einem Marathon, wenn Du nicht wirklich fit bist!“. Das wird mir immer noch mehr Spaß machen als die letzten 10.000 Meter in Karlsruhe ...

Uli Walter